

Schriftliche Frage Nr. 316 vom 27. Februar 2023 von Frau Stiel an Herrn Minister Antoniadis zum Thema Zählung von Wohnungslosen in der DG¹

Frage

Am 16. September veröffentlichten Sie auf Ihrer Website eine Pressemitteilung, in der es um die Zählung der Wohnungslosen in der DG geht.

Demnach sollte es in der DG ab dem 28. Oktober 2022 in Zusammenarbeit mit der KUL eine erste Zählung der Wohnungslosen geben, mit dem Ziel, die "versteckte Wohnungslosigkeit" zu erfassen.

In Ihrer Pressemitteilung erklären Sie, ich zitiere: „Die Zählung kann uns als Momentaufnahme in der weiteren Politikgestaltung in den Bereichen Wohnungswesen und Wohnungsbau weiterhelfen, die wir ja von der Wallonischen Region übertragen bekommen haben.“

Hierzu unsere Frage:

1. Wann können wir mit den ersten Ergebnissen dieser Zählung rechnen?
2. Gibt es eine Art Zwischenstand, der erste Schlüsse zulässt?

Antwort, eingegangen am 27. März 2023

Sehr geehrte Frau Stiel,

ich bedanke mich sehr für Ihre Nachfrage zu der Obdachlosenzählung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Die Ergebnisse der Studie für die Deutschsprachige Gemeinschaft werden am 31. März um 12.30 Uhr im Rahmen eines offiziellen Webinars, organisiert durch die König-Baudouin-Stiftung (KBS), für alle Zonen², die die Zählung im Oktober 2022 mitgemacht haben, veröffentlicht und dargestellt.

¹ Die nachfolgend veröffentlichten Texte entsprechen den hinterlegten Originalfassungen.

² In der Wallonie: Tournai, Jodoigne, Wavre, Grez-Doiceau, Ottignies - Louvain-la-Neuve, Chaumont Gistoux, Walhain, Nivelles, Tubize, Rebecq,
In Flandern: Boom-Mechelen-Lier, Bezirk Brügge, Midwest, Middenkust, (zorg)regio Kempen, Waasland
+ die Deutschsprachige Gemeinschaft (9 Gemeinden)